Presseinformation

# ÜBERNAHME VON TECHNISAT AUTOMOTIVE RECHTSWIRKSAM

Joyson und Preh schmieden Global Player für Car Infotainment, Connectivity und Telematics

Ningbo (China)/Bad Neustadt a. d. Saale/Daun. Die Anfang Februar 2016 angekündigte Übernahme von TechniSat Automotive durch den zur Joyson-Gruppe gehörenden Automobilzulieferer Preh ist perfekt: Nach Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden halten die chinesische Ningbo Joyson Electronic Corp. und deren deutsche Tochtergesellschaft Preh Holding GmbH je 50 % an der neuen Gesellschaft, die ab sofort als „Preh Car Connect GmbH“ firmieren wird.

Operativ bildet die neue Preh Car Connect GmbH unterhalb der Preh Holding zusammen mit der Preh GmbH den Joyson-Unternehmensbereich „Automotive Electronics und Automation“. Die Übernahme bedeutet eine nachhaltige Verstärkung der Preh-Gruppe zu einem global aufgestellten Systemanbieter für zentrale Bedienfunktionen und die Vernetzung von Fahrzeugen. Die Preh-Gesellschaften erreichen zusammen ein Umsatzvolumen von über einer Milliarde Euro und verfügen über Kompetenzen auf den Gebieten von Human Machine Interface-Sytemen (HMI), Car Infotainment, Connectivity und Telematik sowie Automation. Die bisherige Muttergesellschaft von TechniSat Automotive, die TechniSat Digital GmbH aus Daun, wird sich ab sofort auf den Geschäftsbereich „Consumer Electronics“ konzentrieren und dieses Geschäftsfeld eigenständig weiterentwickeln.

Durch die Übernahme steigt die Zahl der Preh-Mitarbeiter um 1.200 Beschäftigte auf aktuell rund 6.200 Mitarbeiter. Die neue „Preh Car Connect GmbH“ wird ihren Hauptsitz am bisherigen Entwicklungsstandort von TechniSat Automotive in Dresden haben. Darüber hinaus werden auch die Werke in Dippach/Thüringen und Oborniki (Polen) sowie die Niederlassungen in San Carlos/Kalifornien (USA), Shanghai (China) und eine Betriebsstätte in Daun in die Preh-Gruppe integriert. Für die Kunden von TechniSat Automotive bleiben die bewährten Ansprechpartner erhalten. Ebenso wird der bisherige TechniSat Automotive-Chef, Peter Kohlschmidt, in der Geschäftsführung der Preh Car Connect GmbH als Sprecher der Geschäftsführung/CEO ein Höchstmaß an Kontinuität gewährleisten. Darüber hinaus sind auch die langjährigen Preh-Manager Rui Marques Dias (CFO) und Benjamin Lobenz (COO) in die Geschäftsführung berufen worden.

Anlässlich des vertraglichen Closings erklärte Jeff Wang, Gründer und Mehrheitsgesellschafter von Joyson: „Ich freue mich sehr, dass wir jetzt mit einer noch schlagkräftigeren Preh-Gruppe an den Start gehen. Wir werden die Bediensystemkompetenzen von Preh mit dem Infotainment- und Telematik-Know-how von TechniSat Automotive zu innovativen Gesamtlösungen zusammenführen. Preh und TechniSat Automotive ergänzen sich optimal. Die Partnerschaft zwischen beiden Unternehmen eröffnet sowohl uns als auch unseren Kunden ganz neue Möglichkeiten. Damit wird die Joyson-Wachstumsstory weiter an Fahrt aufnehmen.“

Für die Preh-Gruppe ergänzte der Vorsitzende der Geschäftsführung Christoph Hummel: „Die technologischen und produktseitigen Anknüpfungspunkte zwischen unserem angestammten Preh-Geschäft und dem Marktsegment der neuen Preh Car Connect passen perfekt zueinander. Es ist zum Beispiel möglich, das haptische Feedback von Preh in TechniSat-Produkte zu integrieren, während Features von TechniSat Preh-Mittelkonsolen ergänzen werden. Insofern handelt es sich nicht um eine Übernahme zur Hebung von Synergien, sondern um eine wachstumsorientierte Kombination von technologischen Kompetenzen und Marktzugängen."

Die Preh Car Connect GmbH entwickelt und produziert innovative Produkte und Softwarelösungen auf den Gebieten von Car Infotainment und Navigation sowie Fahrzeugvernetzung und Telematik. Als direkter Lieferant der Automobilindustrie (Tier 1) verfügt das Unternehmen über langjährige Erfahrung als Entwicklungspartner für Navigationssysteme renommierter Automobilhersteller, allen voran für die Volkswagen-Gruppe. Zu den langjährigen Kompetenzen der neuen Preh-Tochtergesellschaft gehören auch Softwarelösungen für Tuner und Telematik.